

## Intensivgruppe 'Michel'

### Zielgruppe

Kinder und Jugendliche im Alter von 11 – 16 Jahren

- ✦ mit expansiven Störungen, wie hyperkinetische Störung, Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom, mangelnde Verhaltens- und Impulssteuerung, Tic-Störung, Zwängen, Störungen des Sozialverhaltens
- ✦ für psychisch kranke Kinder und Jugendliche
- ✦ für Kinder und Jugendliche, die trotz der Belastungen noch eng mit ihren Familien verbunden sind

### Rahmenbedingungen

- ✦ Intensivgruppe lt. Rahmenvertrag
- ✦ Unterbringungen nach § 34 oder 35 a SGB VIII
- ✦ 8 Plätze
- ✦ 6-Tage-Intensivgruppe, Betreuung von Sonntag Nachmittag bis Freitag späten Nachmittag
- ✦ Große Wohnung, 4 Einzelzimmer mit eigener Nasszelle, 4 Einzelzimmer mit Nutzung von 2 Gemeinschaftsbädern, großer Wohn- Essbereich, Wohnzimmer Multifunktionsraum, Diele, eigene Terrassen/Gartenanlage, Keller
- ✦ 5 pädagogische, Sozialarbeiter/-Pädagogen, Erzieher, teilweise mit Zusatzausbildungen in der Erlebnispädagogik, Spezialisierung für Kanu- und Rudersport, Zusatzausbildung in systemischer Familienberatung
- ✦ Kooperation mit dem medizinischen Versorgungszentrum für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Allgemeinmedizin, regelmäßige Einbeziehung einer Psychiaterin (Erstellung einer Eingangsdiagnostik zur Absicherung der Indikation, Coaching des Teams, Abstimmung der pädagogischen und therapeutischen Interventionen, medizinisch-therapeutische Versorgung der Kinder/ Jugendlichen)
- ✦ Sonderpädagogische Dienste mit Fachkräften für Anti-Aggressivitätstraining®, Sport, Musik und Zirkus, kreatives Gestalten
  - Freizeitbereich als offener Treff für Kinder und Jugendliche, Außengelände mit Sportplatz, Turnhalle, Indoor-Kletterwand, Werkstatt, Beachball, Grill, Basketballanlage, Feuerstelle, ....
- ✦ im Einzelfall Möglichkeit des Besuches der Schule auf dem Gelände (Schwerpunkt der sozialen und emotionalen Entwicklung) Zusatzleistung



### Ziele

- ✦ Entlastung – Beruhigung für die Kinder/Jugendlichen und deren Familien durch den Orts/Milieuwechsel
- ✦ Störungsbilder/Verhaltensauffälligkeiten beseitigen oder minimieren
- ✦ neue Verhaltensweisen lernen/stabilisieren
- ✦ Beschulung sichern
- ✦ Enge Zusammenarbeit und Abstimmung mit den Eltern und Angehörigen
- ✦ Ggfls. Überleitung in ein weniger intensives Betreuungssetting
- ✦ Rückführung in die Familie

### Arbeitsschwerpunkte/ Methoden/ Charakteristika

- ✦ intensivpädagogische Förderung
- ✦ enge Führung, tägliche Beschäftigungsprogramme am Nachmittag, viel Interaktion zwischen Kind/Jgdl. und Pädagogen
- ✦ viel Bewegung und Sport
- ✦ Beruhigungsverfahren
- ✦ pädagogische, therapeutische und psychiatrische Hilfe (in enger Kooperation mit dem Medizinischen Zentrum Bonn - MEZ), Behandlung psychischer Erkrankungen
- ✦ intensive Elternarbeit mit Training vor Ort, Beratung, aufsuchender Elternarbeit, hohe Transparenz zwischen Gruppenleben und Elternhaus, Elternseminare bei Bedarf, niedrigschwellige Nachbetreuung nach der Rückführung (über ca. 6 Wochen 1 h pro Woche) möglich
- ✦ Die Aufenthaltszeiten der Kinder und Jugendlichen im Elternhaus (Familienzeiten an jedem Wochenende und ca. die Hälfte der Ferienzeiten) werden für Elterntrainings, Ausprobieren neuer und anderer Erziehungsmethoden genutzt
- ✦ enge Kooperation mit Schulen, intensive Hausaufgabenhilfe

## Kontakt

Maria im Walde gGmbH  
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
Gudenauer Weg 142  
53127 Bonn

Tel.: 0228/ 28998-0 (Zentrale)  
Fax: 0228/28998-199  
Mail: [info@maria-im-walde.de](mailto:info@maria-im-walde.de)

[www.maria-im-walde.de](http://www.maria-im-walde.de)

## Ansprechpartner

Ulrike Theren  
[U.Theren@maria-im-walde.de](mailto:U.Theren@maria-im-walde.de)  
Durchwahl: 0228/28998-268

Gisela Grosse-Iser  
[G.Grosse-Iser@maria-im-walde.de](mailto:G.Grosse-Iser@maria-im-walde.de)  
Durchwahl: 0228/28998-124



## Intensivgruppe für Jugendliche 'Michel'



6 intensive Tage pro Woche  
für Jugendliche und deren Familien